

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 3 (1930)

Heft: 10

Artikel: Schilderungen über den Verpflegungsdienst im W.K. des Geb. J. Reg. 10

Autor: Richterich, W.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-516107>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pistolenschieß-Konkurrenz am V. Schweizerischen Fouriertag.

Auszug aus der Rangliste.

Übungskehr.

Den von Wachtm. Franz Krienbühl, Küchenchef Füs. Kp. II/72, Hotel Ratskeller, Schwyz, für die beste Uebungspasse gestifteten Pokal erhielt Dübendorfer Emil, Sektion Zürich.

Sektionsstich.

1. Rang	Sektion Zürich	20 Pflichtresultate Durchschnitt 82,15 Punkte
2. Rang	Sektion Zentralschweiz	8 Pflichtresultate Durchschnitt 77,65 Punkte
3. Rang	Sektion Bern	14 Pflichtresultate Durchschnitt 74 Punkte
4. Rang	Sektion Basel	8 Pflichtresultate Durchschnitt 73,47 Punkte

Rang	Name	Sektion	Punkte
8a.	Gubler Jakob	Zürich	83
8b.	Fritsch Hans	Zürich	83
8c.	Kramer Alfred	Bern	83
8d.	Stucky Adolf	Zürich	83
8e.	Dübendorfer Emil	Zürich	83
9a.	Buob Werner	Bern	82
9b.	Zürcher Fritz	Zürich	82
10a.	Bachmann Willy	Zürich	81
10b.	Furrer Paul	Zürich	81
11.	Lindegger Josef	Zentralschweiz	80,8
12.	Heusser Hans, Oberlt.	Zürich	80
13.	Meister René	Zürich	79
14.	Flury Willy	Bern	78

Meisterschafts-Stich.

Einzel-Resultate des Sektions-Stichs.

Rang	Name	Sektion	Punkte
1.	Henn Albert, Liestal	Basel	92
2.	Rüegsegger Gottfried	Zürich	90
3a.	Zinsli John	Zürich	88
3b.	Weber Willy	Zürich	88
3c.	Grob Eduard	Zürich	88
3d.	Haas Theodor	Zentralschweiz	88
4a.	Schwerzmann Walter	Zürich	87
4b.	Sommer Paul	Bern	87
5.	Windlinger Hermann	Zürich	86
6a.	Torgler Johann	Zürich	85
6b.	Aleemann Emil	Zentralschweiz	85
7a.	Müller Konrad	Bern	84
7b.	Boder Eugen	Basel	84

Meisterschaftsplaquette.

Rang	Name	Sektion	Punkte
1.	Dübendorfer Emil	Zürich	219/210
2.	Zinsli John	Zürich	215/200
3a.	Rüegsegger Gottfried	Zürich	208/206
3b.	Fritsch Hans	Zürich	208/206
3c.	Kramer Alfred	Bern	208/199
4a.	Weber Willy	Zürich	207
4b.	Grob Eduard	Zürich	207
5.	Zürcher Fritz	Zürich	206
6.	Buob Werner	Bern	204/198
7.	Lichtensteiger Albert	Ostschweiz	203
8.	Sigg Ruinell	Basel	200,8/180
9a.	Weber Walter	Flawil	200/195
9b.	Haas Theodor	Zentralschweiz	200

Schilderungen über den Verpflegungsdienst im W. K.

des Geb. J. Reg. 10.

Wie den meisten Lesern dieses Artikels bekannt sein wird, wurde auf 1. August in der 2. Div. eine Gebirgsbrigade eingeführt, bestehend aus Reg. 9 die Bat. 14, 15 und 16 und Reg. 10, Bat. 17, 23 und 90.

Den ersten W. K. im Gebirge absolvierte das Reg. 10 vom 4.—16. August. Die Kantonemente waren in der Gegend von Guggisberg, Ryffenmatt und Umgebung. Die erste Woche brachte uns eine Uebung im Bataillon und in der zweiten Woche eine solche im Regimentsverbande.

Das Wetter war so zusagen vom 1. bis zum letzten Tage schlecht, Regen und kalte Nächte.

Wie die Uebungen für den alltäglich ausrückenden Soldaten im Gebirge Neuerungen brachte, so war es auch für uns Fouriere. Schon nach der I. Soldperiode konnte man für ziemlich sicher ein Defizit feststellen, besonders bei kleinen Einheiten.

Ich hatte am Einrückungstage einen Effektivbestand von 120 Mann, hievon wurden am ersten Tag versetzt 14 Mann und dazu kamen noch 6 Offiziere

in Abzug, sodass meine Berechtigung auf 100 Mann sank.

Diese 100 Mann brachten mir für 11 Tage a 55

605 Fr. ein, dazu Soldabzug

110 Fr. und am Entlassungstag $\frac{1}{2}$ Mundportion

100 Fr., sodass ich Total

815 Fr. zur Verfügung hatte.

Der Einrückungstag brachte mir eine Rechnung berechnet auf 120 Mann vom Platzkommando von Fr. 122,45, wogegen ich aber nur Fr. 65.— entschädigt erhielt, sodass schon ein Manko von rund 60 Fr. entstanden ist.

An Zwischenverpflegung musste nebst Käse 5 mal Wurst oder Landjäger auf Befehl abgegeben werden, ausmachend rund 150 Fr., dazu musste alltäglich Tee und als Zusatz Rhum und Wein verabfolgt werden, sodass auch hier noch 50 Fr. bald aufgebraucht waren.

Meine Trockengemüserechnung lautete auf Fr. 296,70 und war knapp bemessen, den ich musste zum abkochen noch etliche Male Maggi einkaufen.

Die Bilanz ergibt nun ungefähr folgendes Bild:	
Einnahmen:	Gemüseportionen Fr. 605.— Abzug Fr. 110.— Mundportionen $\frac{1}{2}$ Fr. 100.— Total Fr. 815.—
Ausgaben:	Einr.-Tag, Platzkdo. Fr. 122,45 Gemüserechnungen Fr. 296,70 Zwischen-Verpflegung Fr. 200.— Milch, $\frac{1}{2}$ Lt. pro Mann und pro Tag Fr. 122.— Spezereien Fr. 70.— Drucksachen und Versch. Rechng. Fr. 120.— Total Fr. 931,15

Ueberschuss der Ausgaben Fr. 116,15
Ein ziemlich hohes Defizit ist entstanden trotz
der äusserst bemessenen Ausgaben; das Wetter mag
ja viel dazu beigetragen haben.

Sind vielleicht Kameraden, die schon mehrere
Dienste im Gebirge mitgemacht haben in der Lage,
Auskunft und Ratschläge zu erteilen, ich wäre dafür
dankbar.

Ich bin jedoch der Meinung, dass für die Mehr-
leistung der Gebirgstruppen auch entsprechende Ent-
schädigung zuteil werden sollte.

W. Richterich, Fourier Kp. III/23.



V E R B A N D S - M I T T E I L U N G E N

Centralpräsident: Fourier Tassera Adolf, Bruderholzstr. 39, Basel.

Einzahlungen a. d. Centralkasse sind zu adressieren Schweiz. Kreditanstalt Basel z. G. Schweiz. Fourier-Verband



Sektion Beider Basel

Präsident: Fourier Weber Paul, Gundeldingerstr. 327, Basel.
Sitz des Centralvorstandes (Vorort)

Der diesjährige Familienabend findet statt:

**Samstag, den 29. November 1930 im Saal des
Rest. zum braunen Mutz (Barfüsserplatz).**

Wer gewillt ist, am Unterhaltungsprogramm mitzuwirken,
wird ersucht, sich beim Präsidenten des Unterhaltungskomitee zu
melden (Hr. Oberlt. Flubacher, Mattenstrasse 12).

Zur Deckung der Unkosten wird wiederum eine Tombola
veranstaltet. Wir ersuchen alle Mitglieder für die nächste Zeit
eine Bar- oder Naturalgabe bereitzuhalten. Bargaben können
auch mit dem Vermerk „Tombola“ auf unser Postcheckkonto
V 5950 einbezahlt werden.

Mutationen.

Infolge Wegzug aus unserem Sektionskreise sind übergetreten:

Zur Sektion Ostschweiz:
Raggenbass Anton, Fourier, Frauenfeld
Büchi Werner, Fourier, Eschlikon.

Zur Sektion Bern:
Löliger Emil, Fourier, Bern
Luginbühl Werner, Signau.

Neuaufnahmen:
Übertritt von der Sektion Zürich:
Fourier Hochuli Emil, Basel

Passiv:
Hr. Oberlt. Meyer, Wilhelm, Q. M. Tg. Kp. 4, Basel.

Lokal.

Restaurant zur Schuhmacherzunft, Hutzgasse, Basel. Zusam-
menkunft jeden Mittwoch Abend im Lokal.
Postcheckkonto V. 5950 Basel.

Der Vorstand.



Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Lindegger Josef, Münster (Luzern)

V. Schweizerischer Fouriertag in Zürich.

An der grossen Veranstaltung, über welche der heutige
„Fourier“ Aufschluss gibt, beteiligten sich 20 Mitglieder unserer
Sektion. Wir danken allen Kameraden für die Teilnahme,
verdanken auch die vorgängig eingegangenen Entschuldigungen
und hoffen, dass jeder Teilnehmer Zürich mit aller Befriedigung
verlassen habe. Wir schulden ferner

kameradschaftlichen Dank der Sektion Zürich
für die tadellose Organisation, die Darbietungen und beglück-
wünschen sie zu ihrem vollen Erfolge.

Im Pistolschiessen, an welchem sich auch die
Zentralschweiz als Sektion beteiligte, war uns dank unserer
guten Schützen-Abteilung, die wir ins Feld schickten, ein er-
freulicher Erfolg beschieden. Die Resultate sind folgende:

Rang	Name	Punkte
3b.	Haas Theodor, Sarnen	88 mit Gobelet
6b.	Allemann Emil, Luzern	85 mit Medaille
11.	Lindegger J., Münster	80,8 mit Medaille
16c.	Notter Jakob, Hitzkirch	77 mit Ehrenmeldung
18b.	Sigrist Karl, Luzern	75 mit Ehrenmeldung
20a.	Müller Franz, Münster	73 mit Ehrenmeldung

Rang	Name	Punkte	
22b.	Kopp Adolf, Luzern	72	mit Ehrenmeldung
24.	Kuenzli Emil, Hitzkirch	70	mit Ehrenmeldung
25a.	Schüpfer Jakob, Malters	69	
31a.	Marfurt Albert, Luzern	64	

Mit 8 Pflichtresultaten mit einem Durchschnitt von 77,6
Punkten belegt die Sektion Zentralschweiz den 2.
Rang mit Lorbeerzweig.

In der Fouriermeisterschaft holte sich im 3b. Rang Haas
Theodor, Sarnen mit 200 Punkten die Meisterschaftsplakette und
14a. Rang Kuenzli Emil, Hitzkirch mit 193/170 Punkten den
Lorbeerzweig.

Allen Gekrönten unsere beste Gratulation!

Herbstübung.

Im Laufe des Monats November werden wir voraussichtlich
eine Übung mit Pistolschiessen durchführen und ersuchen
die Kameraden dem in nächster Nummer des „Fourier“ erschei-
nenden Programm alle Aufmerksamkeit zu schenken und den
Tag für den Fourierverband zu reservieren.

Briefkasten.

Besten Dank allen Kameraden, die mit Kartengrüßen aus
dem W. K. unser gedachten.

Kamerad Kuenzli Emil, Hitzkirch kündigt seine Vermähl-
lung an mit Fräulein Josy Danner, Hitzkirch. Wir gratulieren!

Der Vorstand.